

TOP 1: Nachnutzung/Nachbelegung Freizeithaus:

Herr Essler erläutert kurz den aktuellen Stan:

- Ausgangslage war die Abfrage des Raumangebotes der Vereine und Gruppen
- Am 28.01.2014 hat beim GME eine Besprechung stattgefunden, Bet. GME, Frau Sabine Gebhardt, Frau Hupka Objektbetreuung, Fr Pfefferlein Protokoll, Freizeitamt Hr. Beck, Fr. Schobert, Hr. Essler
- Dabei wurden die Räume und Zuständigkeiten besprochen. Im Prinzip bleibt alles wie geplant, d.h. die betreute Spielgruppe bleibt in ihren Räumen
- Der Ortsbeirat nimmt zusammen mit den Soldatenkameraden und den Schützen das erste Zimmer rechts
- Die Feuerwehr wird gefragt ob sie den Garten nehmen würde, wobei der Wunsch wäre, dass auf Anfrage bei der Feuerwehrt auch andere Gruppen den Garten gelegentlich benutzen können.
- Für die freiwerdenden Räume gibt es aktuell keine akuten Bedarfe. Frau Gebhardt klärt ob Lagerflächen vorübergehend benötigt werden. Dazu klärt Sie ob die VHS evtl. Bedarf hat.
- Hr. Beck und Hr. Essler wünschen aber auch, dass vor dauerhaften Nutzungen Rücksprache gehalten wird, weil die Erfahrung zeigt, dass sich Gruppen auch ungeplant und ad hoc bilden oder Interesse bekunden wenn Räume frei sind. Darüber sind sich grds. alle einig.
- Die Verwaltung der einzelnen Räume wird besprochen.

Hr. Essler berichtet diesen Sachstand in der Sitzung. Dazu die Info, das am gestrigen Tag, Mo. den 24.02.14 ein Treffen zwischen Fr.Hupka, Hr. Essler und Hr. Schneider-FFW stattgefunden hat um das Thema Garten zu besprechen. Wunsch der FFW ist eine ausschließlich eigene Nutzung durch die FFW, was sowohl Fr. Hupka als auch Hr. Essler erst überlegen und abstimmen wollen. Zusätzlich möchte die FFW einen ca. 1,80m hohen Pallisaden-Sichtschutz entlang des Gehweges bauen, falls Sie den Garten nutzen dürfen. Auch dies wäre noch zu besprechen.

Der Wunsch eine Art „Tagespflege“ in den Räumen zu verwirklichen wird vorerst nicht weiter nachgegangen, da nach ersten Gesprächen die Realisierung als sehr schwierig bis unmöglich erscheint.

In der Diskussion geht es zuerst darum eine möglichst gute Nutzung zu finden und eine ledigliche Scheinnutzung/Belegung ohne echten Bedarf nicht erstrebenswert ist. Auch eine externe Nutzung – Studentenwohnung – könnte eine Lösung sein.

Thema FFW und Garten: der Ortsbeirat ist auch nicht völlig begeistert von der alleinigen Nutzung durch die FFW, bevor sich eine endgültige Nutzung der Räume geklärt hat, weil evtl. eine Verbindung oder auch weitere Entkoppelung möglich wäre.

Der gewünschte Pallisaden-Sichtschutz stößt auf wenig Begeisterung.

Das Thema wird im Moment zurück gestellt und weiter Ideen gesammelt.

Generell werden in Zukunft die Räume des Freizeitamtes von/über die „Scheune“ verwaltet werden, sobald die Planstellen dafür geöffnet sind. (nach Genehmigung HH von der Bezirksregierung)

Dies sieht der Ortsbeirat einstimmig so.

TOP 2: Gleichstrompassage Süd-Ost

Herr Essler erläutert, die bisher vorliegenden Infos und verteilt zusätzlich Ausdrucke mit den gesamten Trassen. Er gibt einige ihm bekannte Informationen die sich in den letzten Tagen und Wochen zu diesem Thema ergeben haben. Er berichtet auch kurz von dem Treffen zu dem der MdB Müller und MdL Nussel in Röttenbach eingeladen hatten.

Grundsätzlich stellt niemand in der Diskussion die Energiewende in Frage.

Gleichzeitig kann auch niemand hier den wirklichen Bedarf bewerten. Dennoch zeigt sich, dass erhebliche Zweifel vorhanden sind, bei allem was man bisher an Informationen hat. Vor allem die Thematik „Braunkohlestrom“ aus dem Osten scheint einer dieser Punkte zu sein.

Insgesamt lehnt der Ortsbeirat Dechsendorf diese Planungen ohne klare Informationen ab. Wenn überhaupt Trassen benötigt werden, dann ist die Hauptroute die Geeignere, aber auch der Bedarf muss zweifelsfrei dargestellt werden.

Wenn überhaupt diese Leitungen kämen, würde es Dechsendorf mit dem Heusteg einerseits oder evtl. der Grünau andererseits schon massiv treffen. Im weiteren Verlauf der Heustegtrasse über Kosbach/Büchenbach würde aber der Erlanger Siedlungsschwerpunkt überquert wo noch massivere Probleme entstehen würden.

Der Ortsbeirat möchte auch geprüft wissen, dass die bestehenden Masten „Hybrid“ benutzt werden und keine neuen Masten gebaut werden und Mindestabstände definiert werden und dass im Ballungsgebiet/Nähe zu Wohnbebauung/Bebauung auch Erdverkabelung verlangt wird.

Die zusammengefasste Stellung sieht der Ortsbeirat einstimmig.

TOP 3: Friedhof:

Herr Essler informiert das Gremium über die Ergebnisse der stattgefundenen Ortstermine zu den Anfragen aus der letzten Sitzung – Baumfällungswünsche von zwei Frauen.

Es werden grds. keine Bäume gefällt. Bei der einen Dame wird eine Wurzelsperre eingebracht entlang mehrerer Gräber und bei im zweiten Fall wird der Baum zurückgeschnitten.

Die Wasserleitung wartet noch auf das zweite Angebot vom Zweckverband. Hr. Schmießer und Her. Grießmann sind dran.

Hr. Essler informiert über die Fertigstellung und vorgeschlagene Einweihungsfeier für das Baumbestattungsfeld. Dies wird befürwortet. Hr. Essler koordiniert das Programm und fragt beim Gesangsverein an.

Eine kurze Nachfrage von Fr. Gräber zum Thema Urnenwand wird von Hr. Kittel und Hr. Höppel – beide AG Friedhöfe – beantwortet.

Top 4: Bericht der Verwaltung:

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen, Fragen ergeben sich keine.

TOP 5: Mitteilungen zur Kenntnis

Die Mitteilungen werden zur Kenntnis genommen, Fragen ergeben sich keine.

TOP 6: Anfragen / Sonstiges

- Hr. Essler gibt nochmal Termin der Montessori-Einweihung bekannt.
- Hr. Essler informiert über die Fertigstellung/Sanierung der Elektroinstallation im Octopus
- Hr. Essler gibt eine Info zum Weiher aus der Veranstaltung bei der SGE und erwähnt auch nochmal die geplante 8-10wöchige Sperrung und die auf den ersten Blick doch breite Baumfällung im Wald und entlang der Liegewiese die sicherlich bei einigen Anwohnern und Gästen zuerst zu Erstaunen führen wird.
- Hr. Essler gibt die Info zur Genehmigung der DLRG weiter. Ein paar Verständnisfragen ergeben sich die Hr. Essler klären wird.

gez. Norbert Essler
der
und Protokollführer

Ortsbeiratsvorsitzen-